

2015.SR.000275

Postulat Fraktion SP (Benno Frauchiger/Martin Krebs, SP): Alternative Arbeitszeitmodelle auch in der Exekutive: Einführung der Möglichkeit einer Teamkandidatur für den Gemeinderat

Die Aufteilung einer Vollzeitstelle auf zwei Mitarbeitende mit voneinander abhängigen Aufgaben und Verantwortlichkeiten hat sich heutzutage auch in anspruchsvollen Führungsfunktionen in der Wirtschaft und Verwaltung, aber auch bei der Führung von Verbänden etabliert. Diese Modelle ermöglichen es auch Personen, welche z.B. wegen Betreuungsaufgaben in der Familie kein Vollzeitamt ausüben können/wollen, ihre Ausbildung und Lebenserfahrung in eine Führungsfunktion einzubringen.

Die Postulanten sind der Überzeugung, dass ein gut funktionierendes Tandem, welches sich inhaltlich und fachlich ergänzt, mehr Kompetenzen vereint und die Institution von der doppelten Kompetenz der beiden Stelleninhabenden profitiert. Es versteht sich, dass die jeweiligen Verantwortlichkeiten, die Arbeitsorganisation oder Vertretungen des Gemeinderates in politischen Gremien gegenüber der Legislative transparent auszuweisen sind.

Der Gemeinderat wird ersucht in einem Bericht die Möglichkeiten der Einführung eines Jobsharing im Gemeinderat aufzeigen.

Bern, 29. Oktober 2015

Erstunterzeichnende: Benno Frauchiger, Martin Krebs

Mitunterzeichnende: Stefan Jordi, Annette Lehmann, Lukas Meier, Fuat Köçer, Bettina Stüssi, Yasemin Cevik, Nadja Kehrl-Feldmann, Peter Marbet, Katharina Altas, Rithy Chheng, Michael Sutter, Ingrid Kissling-Näf, Lena Sorg, Nora Krummen, Gisela Vollmer